Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Jahresbericht zum 31. März 2016
PrivatFonds: Flexibel

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
PrivatFonds: Flexibel	6
Vermerk des Abschlußprüfers	20
Besteuerung der Erträge	21
Steuerliche Behandlung	22
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	26

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing" prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den €uro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016" wiederholt der „Goldene Bulle" verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader" im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate" im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel an den Aktienmärkten ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Im Oktober und November kam es wieder zu einer Erholung, als die Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen zu wollen. Im Dezember machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigteren Zinserhöhungspfad ankündigten. Insgesamt mussten die internationalen Aktienmärkte im Berichtsjahr spürbare Einbußen hinnehmen, während sämtliche Rentensegmente zulegen konnten.

Rentenmärkte unter Schwankungen aufwärts

Die europäischen Staatsanleihemärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten recht schwankungsanfällig. Nach überaus freundlichen Vormonaten setzte gleich zu Beginn der Berichtsperiode eine heftige Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen

auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Daran konnte zunächst auch die Europäische Zentralbank (EZB) nichts ändern, die im März 2015 begann, ihr Ankaufprogramm auf Staatsanleihen auszuweiten. Im Herbst gelang es den Währungshütern, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigte und im Dezember dann letztlich auch umsetze. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und somit in Summe erhöht und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Von da an war das Marktgeschehen ganz wesentlich von den Äußerungen der Notenbank geprägt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützen die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf -0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristtender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation angeheizt werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 0,8 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Die erste Erhöhung wurde zunächst für September 2015 erwartet, blieb dann etwas überraschend allerdings aus. Die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschrittes auf andere Schwellenländer ließen die Fed zurückrudern. Zudem bot auch die niedrige US-Inflation keinen Anlass für höhere Leitzinsen. Im Dezember war es dann doch soweit. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Zuletzt erteilte Fed-Chefin Janet Yellen Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,5 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf den Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China - zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf den Markt. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nunmehr auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 0,5 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihesegmentes. Die Pläne der US-Notenbanken, die Leitzinsen anzuheben, waren ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Jahreshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 4,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienbörsen unter Druck

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in Bezug auf China sowie die ausgeprägte Ölpreisschwäche waren die bestimmenden Themen des Jahres 2015. Zum Jahresanfang 2016 kamen Befürchtungen um eine konjunkturelle Abschwächung in den USA hinzu. Diese konnten jedoch dank verbesserter Wirtschaftsdaten bald wieder entkräftet werden.

Zu Beginn des Berichtszeitraums verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Griechenland-Krise Ende Juni zu Kurseinbußen führte. Mit ihren vorläufigen Lösung setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktturbulenzen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August besonders schwach. Im September verstimmte die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Danach kam es zu einer Erholungsbewegung, als die Sorgen um China merklich nachließen. Hinzu kam, dass die US-Berichtssaison positiv

ausfiel und die Fed erklärte, dass sie im nächsten Jahr nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen wolle. Im Dezember häuften sich dann die marktrelevanten Ereignisse: Zum Monatsbeginn waren die Börsianer von den geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der EZB enttäuscht. Und als am 16. Dezember die Fed ihren - lange angekündigten - ersten Zinserhöhungsschritt vornahm, zeigten sich die Märkte hiervon nur kurzzeitig beeindruckt. Stattdessen schoben sich die Sorgen um den anhaltenden Ölpreisverfall in den Vordergrund. Anfang 2016 kamen dann Befürchtungen um eine unerwartet starke Abschwächung der US-Wirtschaft auf, die sich aber seit Mitte Februar wieder abgemildert haben. Per saldo verlor der MSCI World-Index vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 in lokaler Währung 6,4 Prozent.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Fed das beherrschende Thema. Die Entscheidung, die Zinsen zunächst niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen verstärkten die Unsicherheit weiter. Nachdem die Fed ihre Zinserhöhungspläne schließlich konkretisiert hatte, kehrte wieder eine gewisse Beruhigung ein. Mitte Dezember vollzog sie schließlich den ersten moderaten Zinsschritt von 25 Basispunkten. Doch schon kurz darauf geriet der kollabierende Ölpreis in den Fokus der Anleger. Die historisch niedrigen Notierungen wirkten sich deutlich negativ auf Unternehmen aus dem Energiesektor aus und bargen insbesondere in den USA erhebliche Ansteckungsgefahren auf die Finanzbranche. Im Januar 2016 schlugen sich diese Belastungsfaktoren schließlich in überraschend schwachen US-Konjunkturdaten nieder. Doch seit Mitte Februar hat sich das Bild wieder spürbar aufgehellt. Unterstützend wirkten im März zudem Aussagen der Fed, ihre Zinspolitik im laufenden Jahr sehr vorsichtig auszurichten. Daraufhin kam es zu einer kräftigen Erholung. Der S&P 500 verlor im Berichtszeitraum per saldo 0,4 Prozent an Wert, der Dow Jones Industrial Average 0,5 Prozent.

In Europa verlor der EURO STOXX 50 in den letzten zwölf Monaten 18,7 Prozent. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid auch hier in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stellt sich generell weiterhin vergleichsweise positiv dar. Doch auch hier hinterlässt die globale wirtschaftliche Abkühlung bereits ihre Spuren. Belastend wirkten sich zuletzt auch die Debatte über einen möglichen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) sowie die Flüchtlingsproblematik aus. Europas Börsen wurden in den letzten Monaten aber vor allem von der expansiven Geldpolitik der EZB unterstützt, die seit Anfang Dezember 2015 ihre Lockerungsmaßnahmen ausdehnte. Im Januar 2016 deutete EZB-Chef Draghi weitere geldpolitische Maßnahmen für März an, die schließlich aufgrund ihres Ausmaßes die Marktteilnehmer positiv überraschten.

Aktien aus Japan erzielten mit Blick auf die expansive Geldpolitik, den schwachen Yen sowie robuste Konjunkturdaten im zweiten Quartal 2015 deutliche Kursgewinne. Im dritten Quartal tendierten sie aber sehr schwach. Dank einer kräftigen Erholung im Oktober und November konnten sie sich wieder erholen. Doch im Januar und Februar 2016 schlugen die Sorgen um die US-Wirtschaft sowie die Wechselkursstärke des Yen deutlich negativ zu Buche. Trotz eines Kursanstiegs im März verlor der Nikkei 225 im Berichtsjahr per saldo 12,8 Prozent.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) fiel alles in allem um 9,9 Prozent. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) sank in lokaler Währung um 10,6 Prozent. Der MSCI EM Lateinamerika ging in lokaler Währung um 1,8 Prozent zurück, der MSCI EM Osteuropa erzielte dagegen einen Zuwachs von 1,4 Prozent.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

PrivatFonds: Flexibel

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der PrivatFonds: Flexibel ist ein global ausgerichteter Mischfonds mit Multi-Asset-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik des PrivatFonds: Flexibel ist die Erwirtschaftung einer langfristig über dem Geldmarktniveau liegenden Rendite. Der Fonds weist keinen vorgegebenen Investitionsschwerpunkt auf und kann in alle zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Dabei kann das gesamte Fondsvermögen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben oder Zielfonds von Union Investment und anderen Investmentgesellschaften angelegt werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist ebenso vorgesehen wie die Anlage in Fremdwährungen.

Voraussetzung für eine Investition in ein bestimmtes Investmentthema oder eine bestimmte Anlageidee ist unter anderem ein attraktives Risiko-Ertrags-Verhältnis. Derzeit umfasst das Anlageuniversum eine Vielzahl von Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente, sowie indirekte Anlagen. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass es im Fonds häufiger zu Umschichtungen kommen kann, um das Anlageziel zu erreichen. Dies kann mit einem jederzeitigen Wechsel von Anlageschwerpunkten einhergehen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der PrivatFonds: Flexibel investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in aktienorientierte Anlagen. Der Anteil schwankte aufgrund des Einsatzes von Derivaten zwischen 14 und 50 Prozent des Fondsvermögens (inklusive Derivate) und lag zuletzt bei 20 Prozent. Die Gewichtung des rentenorientierten Engagements pendelte ebenfalls durch den Einsatz von Derivaten zwischen -29 und 46 Prozent und lag zuletzt bei 5 Prozent des Fondsvermögens.

Bei der Auswahl der aktienorientierten Engagements wurden zum Ende der Berichtsperiode europäische Aktienfonds bevorzugt. Des Weiteren hielt der Fonds größere Bestände in Anlagen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Der Fonds investierte einen kleineren Anteil in international investierende Aktienfonds. Weitere Anlagen ergänzten die Allokation.

Das Gros der rentenorientierten Anlagen wurde in global investierende Rentenfonds investiert. Daneben wurden größere Engagements in europäischen Rentenfonds eingegangen. Weitere Positionen wurden in Nordamerika investiert.

Der Fonds hielt während des Geschäftsjahres Fremdwährungspositionen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im PrivatFonds: Flexibel bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in Aktien- als auch Rentenanlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus Geschäften auf den Nikkei 225 Index, den S&P 500 Index und aus dem Verkauf von Anteilen an europäischen Aktienfonds. Die größten Verluste resultierten aus Geschäften auf den Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, Euro Currency Future und S&P 500 Index.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der PrivatFonds: Flexibel verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertverlust von 5,5 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

PrivatFonds: Flexibel

WKN A0Q2H1
ISIN DE000A0Q2H14

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Energie	3.549.167,46	1,10
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2.939.870,82	0,91
Automobile & Komponenten	2.423.536,47	0,75
Hardware & Ausrüstung	1.699.429,69	0,53
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1.249.242,01	0,39
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1.134.291,37	0,35
Summe	**12.995.537,82**	**4,03**
2. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Vereinigte Staaten von Amerika	32.369.812,64	10,06
Summe	**32.369.812,64**	**10,06**
3. Zertifikate	**9.655.002,51**	**3,00**
4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	98.312.684,52	30,55
Irland	50.587.951,69	15,72
Deutschland	30.097.266,80	9,35
Frankreich	27.051.785,46	8,41
Großbritannien	13.005.574,54	4,04
Schweden	3.452.074,50	1,07
Österreich	3.330.754,00	1,04
Estland	3.017.122,90	0,94
Summe	**228.855.214,41**	**71,12**
5. Derivate	**879.355,47**	**0,27**
6. Bankguthaben	**43.303.438,89**	**13,46**
7. Sonstige Vermögensgegenstände	**4.859.958,44**	**1,51**
Summe	**332.918.320,18**	**103,45**
II. Verbindlichkeiten	**-11.116.878,93**	**-3,45**
III. Fondsvermögen	**321.801.441,25**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

PrivatFonds: Flexibel

WKN A0Q2H1
ISIN DE000A0Q2H14

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		276.644.894,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.039.829,28
2. Mittelzufluss (netto)		63.246.233,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	69.439.197,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.192.963,98	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.224.878,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.824.978,95
Davon nicht realisierte Gewinne	-9.102.040,33	
Davon nicht realisierte Verluste	-8.668.074,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**321.801.441,25**

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		23.143,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		393.125,24
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		168.388,81
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-56.169,79
5. Erträge aus Investmentanteilen		4.801.079,48
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		11.650,53
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-68.851,99
8. Sonstige Erträge		482.798,46
Summe der Erträge		5.755.164,17
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		133.917,87
2. Verwaltungsvergütung		7.443.973,45
- davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	3.529.374,04	
3. Sonstige Aufwendungen		682.655,78
Summe der Aufwendungen		8.260.547,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		**-2.505.382,93**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		58.415.615,61
2. Realisierte Verluste		-51.965.097,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**6.450.518,31**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**3.945.135,38**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.102.040,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-8.668.074,00
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-17.770.114,33**
VII.Ergebnis des Geschäftsjahres		**-13.824.978,95**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	37.046.363,96	12,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.945.135,38	1,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	28.468,92	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	39.843.982,86	13,53
III. Gesamtausschüttung	**1.119.047,56**	**0,38**
1. Endausschüttung	1.119.047,56	0,38
a) Barausschüttung	1.119.047,56	0,38

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	226.116.248,56	102,46
31.03.2014	222.941.524,18	105,48
31.03.2015	276.644.894,50	116,10
31.03.2016	321.801.441,25	109,28

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
109,28	-0,68	-5,53	7,15	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

PrivatFonds: Flexibel

WKN A0Q2H1
ISIN DE000A0Q2H14

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

Stammdaten des Fonds

	PrivatFonds: Flexibel
Auflegungsdatum	01.07.2010
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.944.862
Anteilwert (in Fondswährung)	109,28
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	10.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
China									
CNE1000002Q2	China Petroleum & Chemical Corporation -H-	STK	1.800.000,00	1.800.000,00	0,00	HKD	5,0900	1.036.718,53	0,32
CNE100000338	Great Wall Motor Co. Ltd.	STK	1.440.000,00	1.440.000,00	0,00	HKD	6,3000	1.026.534,65	0,32
CNE100000FN7	Sinopharm Group Co. Ltd.	STK	286.000,00	286.000,00	0,00	HKD	35,0500	1.134.291,37	0,35
								3.197.544,55	**0,99**
Russland									
US69343P1057	Lukoil PJSC ADR	STK	44.000,00	44.000,00	0,00	USD	38,4150	1.483.464,98	0,46
US71922G2093	Phosagro OJSC ADR	STK	53.000,00	138.000,00	85.000,00	USD	14,1000	655.871,51	0,20
US55315J1025	PJSC MMC Norilsk Nickel ADR	STK	117.000,00	117.000,00	0,00	USD	12,9100	1.325.671,41	0,41
								3.465.007,90	**1,07**
Südkorea									
KR7005381009	Hyundai Motor Co. Ltd.	STK	17.500,00	17.500,00	0,00	KRW	104.000,0000	1.397.001,82	0,43
KR7051911006	LG Chemical Ltd.	STK	5.500,00	5.500,00	0,00	KRW	227.000,0000	958.327,90	0,30
KR7066571001	LG Electronics Investment Co.Ltd.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	KRW	32.550,0000	1.249.242,01	0,39
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. -VZ-	STK	2.000,00	3.100,00	1.100,00	KRW	1.107.000,0000	1.699.429,69	0,53
KR7096771001	SK Innovation Co. Ltd. -VZ-	STK	13.500,00	13.500,00	0,00	KRW	99.300,0000	1.028.983,95	0,32
								6.332.985,37	**1,97**
Summe Aktien								**12.995.537,82**	**4,03**
Verzinsliche Wertpapiere									
USD									
US912828QD52	0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.11(2016) 1) 2)	USD	2.800.000,00	0,00	0,00	%	100,0000	2.638.005,97	0,82
US912810RA88	0,625% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2043) 1) 2) 3)	USD	11.000.000,00	11.000.000,00	0,00	%	94,0625	9.358.954,57	2,91
US912828C996	0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2019) 1) 2) 3)	USD	6.800.000,00	800.000,00	0,00	%	102,1406	6.164.201,96	1,92
US912828WU04	0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2024) 1) 2) 3)	USD	11.000.000,00	8.000.000,00	0,00	%	100,4219	9.674.672,64	3,01
								27.835.835,14	**8,66**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**27.835.835,14**	**8,66**
Summe börsengehandelte Wertpapiere								**40.831.372,96**	**12,69**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
USD									
US912828K338	0,125% Vereinigte Staaten v. Amerika ILB v.15(2020) 1) 2)	USD	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	102,1133	4.533.977,50	1,41
								4.533.977,50	**1,41**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**4.533.977,50**	**1,41**

PrivatFonds: Flexibel

WKN A0Q2H1
ISIN DE000A0Q2H14

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Zertifikate									
Spanien									
CH0278867418	UBS AG/FSI Europe Zert. v.15(2021) [4]	STK	10.711,00	10.711,00	0,00	EUR	901,4100	9.655.002,51	3,00
								9.655.002,51	**3,00**
Summe Zertifikate								**9.655.002,51**	**3,00**
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								**14.188.980,01**	**4,41**
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU0594339896	Allianz European Micro Cap [4]	ANT	4.900,00	2.100,00	0,00	EUR	1.840,1600	9.016.784,00	2,80
LU0846219193	Alma Capital Investment Funds - US Convertible Fund	ANT	117.000,00	117.000,00	0,00	EUR	104,3356	12.207.266,96	3,79
IE00B0S55800	Argonaut Pan European Alpha Fund	ANT	2.615.000,00	715.000,00	0,00	EUR	2,0080	5.250.920,00	1,63
LU0411704413	BlackRock Strategic Funds - European Absolute Return Strategies Fund [4]	ANT	44.300,00	20.000,00	0,00	EUR	131,5900	5.829.437,00	1,81
IE00B0XJXQ01	Comgest Growth Plc. - Europe	ANT	342.000,00	67.000,00	0,00	EUR	19,5200	6.675.840,00	2,07
LU0274211480	db x-trackers - DAX ETF	ANT	166.000,00	305.900,00	139.900,00	EUR	97,8200	16.238.120,00	5,05
LU0322252924	db x-trackers - FTSE VIETNAM ETF	ANT	145.000,00	230.000,00	85.000,00	EUR	19,2600	2.792.700,00	0,87
LU0332316016	East Capital Lux - Balkan Fund	ANT	335.000,00	335.000,00	0,00	EUR	10,3047	3.452.074,50	1,07
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	6.800,00	6.800,00	0,00	EUR	1.007,0300	6.847.804,00	2,13
LU1155061614	Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E	ANT	655,00	325,00	0,00	EUR	10.386,4600	6.803.131,30	2,11
LU0490769915	Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return	ANT	1.000.000,00	520.000,00	0,00	EUR	7,0438	7.043.800,00	2,19
IE00BD616X26	GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative	ANT	34.000,00	0,00	0,00	EUR	94,8700	3.225.580,00	1,00
IE00BLG30Y36	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	58.000,00	43.000,00	0,00	EUR	98,8500	5.733.300,00	1,78
DE0005933956	iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE) [4]	ANT	698.955,00	1.037.955,00	339.000,00	EUR	30,1600	21.080.482,80	6,55
LU0476438642	Melchior European Absolute Return Fund	ANT	55.000,00	0,00	0,00	EUR	119,4221	6.568.215,50	2,04
LU0562189042	Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund	ANT	63.300,00	46.000,00	0,00	EUR	121,9900	7.721.967,00	2,40
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund	ANT	44.200,00	18.200,00	0,00	EUR	137,4300	6.074.406,00	1,89
IE00B85RQ587	Muzinich Funds - Long Short Credit Yield [4]	ANT	96.036,67	68.903,34	43.000,00	EUR	124,5900	11.965.208,96	3,72
LU0064321663	Nordea 1 SICAV - Swedish Kroner Reserve	ANT	764.500,00	1.064.500,00	300.000,00	SEK	190,1300	15.736.955,02	4,89
IE00BYQDQ804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund	ANT	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	9,6966	5.817.960,00	1,81
IE00BLP5S791	Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund	ANT	4.010.000,00	1.850.000,00	0,00	EUR	1,5429	6.187.029,00	1,92
AT0000648589	Oppenheim Asset Backed Securities Fonds	ANT	40,00	0,00	0,00	EUR	83.268,8500	3.330.754,00	1,04
LU0194438841	Parvest - Japan Small Cap [4]	ANT	69.000,00	69.000,00	0,00	EUR	116,3200	8.026.080,00	2,49
LU1071462532	Pictet Total Return - Agora	ANT	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR	114,2700	6.856.200,00	2,13
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunites	ANT	6.160,00	2.100,00	0,00	EUR	1.305,4200	8.041.387,20	2,50
EE3600102372	Trigon New Europe Fund	ANT	121.000,00	121.000,00	0,00	EUR	24,9349	3.017.122,90	0,94
LU0192065992	UBAM - SNAM Japan Equity Value [4]	ANT	900.000,00	1.200.000,00	300.000,00	EUR	9,5300	8.577.000,00	2,67
IE00B3XXRP09	Vanguard Fds-S&P 500 UCITs ETF	ANT	498.689,00	250.000,00	278.000,00	USD	39,2300	17.170.062,73	5,34
GG00BYXVT888	VinaCapital Vietnam Opportunity Fund Ltd.	ANT	700.000,00	700.000,00	0,00	GBP	1,7750	1.567.625,54	0,49
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								**228.855.214,41**	**71,12**
Summe der Anteile an Investmentanteilen								**228.855.214,41**	**71,12**
Summe Wertpapiervermögen								**283.875.567,38**	**88,22**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

Euro Currency Future September 2016	CME	USD	Anzahl 250	887.699,67	0,28
US Dollar Currency Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl 180	527.786,55	0,16
Summe der Devisen-Derivate				**1.415.486,22**	**0,44**

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

CME E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl -180	-335.308,06	-0,10

PrivatFonds: Flexibel

WKN A0Q2H1
ISIN DE000A0Q2H14

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG		Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016	EUX	EUR	Anzahl -1.350					-404.577,45	-0,13
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl -700					389.224,01	0,12
	Future auf IXR E-mini Consumer Staples Select Sector Index Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl -350					-281.000,05	-0,09
	MDAX Performance-Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl -165					-420.272,80	-0,13
	MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Juni 2016	CME	USD	Anzahl -270					-597.239,34	-0,19
	OSA Nikkei 225 Stock Average Index Future Juni 2016	OSA	JPY	Anzahl -95					-160.879,94	-0,05
	STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl -1.350					162.675,00	0,05
	Optionsrechte									
	Optionsrechte auf Aktienindices									
	Call on Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index April 2016/25,00	CBO		Anzahl 3.000			USD	0,2000	52.659,29	0,02
	Call on EURO STOXX 50 Index Juni 2018/3.650,00	EUX		Anzahl 2.350			EUR	60,7000	1.426.450,00	0,44
	Call on Hang Seng China Enterprises Index März 2016/10.600,00	HKG		Anzahl 300			HKD	1,0000	-270.343,53	-0,08
	Summe der Aktienindex-Derivate								**-438.612,87**	**-0,14**
	Zins-Derivate									
	Forderungen/Verbindlichkeiten									
	Zins-Terminkontrakte									
	TIF 10YR JPN-Bond Future Juni 2016	TIF	JPY	-4.000.000.000					49.982,12	0,02
	Optionsrechte									
	Put on BOBL Future April 2016/130,250	EUX	EUR	Anzahl 1.000			EUR	0,0250	-147.500,00	-0,05
	Summe der Zins-Derivate								**-97.517,88**	**-0,03**
	Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
	Bankguthaben [4]									
	EUR-Bankguthaben bei:									
	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	40.602.317,27					40.602.317,27	12,62
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	422.580,23					422.580,23	0,13
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	26.414,98					17.837,11	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	1.350,66					916,57	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	49.529,00					45.393,64	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	38.914.892,05					303.913,85	0,09
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		NZD	30.933,92					18.855,25	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		SGD	21.773,20					14.193,74	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	2.139.145,14					1.877.431,23	0,58
	Summe der Bankguthaben								**43.303.438,89**	**13,45**
	Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								**43.303.438,89**	**13,45**
	Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen WP-Geschäfte		EUR	344.506,60					344.506,60	0,11
	Sonstige Forderungen		EUR	4.103.968,96					4.103.968,96	1,28
	Zinsansprüche		EUR	17.700,71					17.700,71	0,01
	Dividendenansprüche		EUR	166.920,57					166.920,57	0,05
	Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	226.861,60					226.861,60	0,07
	Summe sonstige Vermögensgegenstände								**4.859.958,44**	**1,52**
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme [4]									
	Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	-751.517,32					-85.037,32	-0,03
	Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								**-85.037,32**	**-0,03**
	Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte		EUR	-6.519.569,01					-6.519.569,01	-2,03
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-4.512.272,56					-4.512.272,56	-1,40
	Summe sonstige Verbindlichkeiten								**-11.031.841,57**	**-3,43**
	Fondsvermögen								**321.801.441,25**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	109,28
Umlaufende Anteile	STK	2.944.862,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,27

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	Gesamt
0,125 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2019)	USD	6.000.000		5.439.001,73	5.439.001,73
0,125 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2024)	USD	3.000.000		2.638.547,08	2.638.547,08
0,625 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2043)	USD	4.000.000		3.403.256,21	3.403.256,21
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				**11.480.805,02**	**11.480.805,02**

Gattungsbezeichnung	Faktor
0,125% Vereinigte Staaten v. Amerika ILB v.15(2020)	1,0118
0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.11(2016)	1,0735
0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2019)	1,0112
0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2024)	0,9979
0,625% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2043)	1,0306

1) Variabler Zinssatz
2) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
4) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,640600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,534000 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.302,790000 = 1 Euro (EUR)
Ungarischer Forint	HUF	314,030000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
HKG	Stock Exchange of Hong Kong
OSA	
TIF	Tokyo Int. Financial Future Exchange
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Belgien					
BE0003816338	Euronav S.A.	STK		0,00	73.000,00
Brasilien					
US29082A1079	Embraer S.A. ADR	STK		52.000,00	52.000,00
Deutschland					
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		11.300,00	20.900,00
Frankreich					
FR0000121121	Eurazeo S.A.	STK		16.100,00	16.100,00
Italien					
IT0001353140	Exor S.p.A.	STK		36.000,00	36.000,00
Kanada					
CA0977512007	Bombardier Inc. -B-	STK		800.000,00	800.000,00
Niederlande					
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK		13.000,00	38.000,00
Russland					
US3682872078	Gazprom ADR	STK		250.000,00	250.000,00
US6778621044	Lukoil ADR	STK		33.000,00	33.000,00
US58517T2096	MegaFon OAO GDR	STK		71.000,00	71.000,00
US46626D1081	Mining and Metallurgical Co. Norilsk Nickel ADR	STK		98.000,00	98.000,00
US8181503025	PAO SeverStal ADR	STK		77.000,00	77.000,00
Schweden					
SE0000107419	Investor AB -B-	STK		33.000,00	33.000,00
Verzinsliche Wertpapiere					
USD					
US912828SQ48	0,131% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.12(2017) [1]	USD		6.000.000,00	6.000.000,00
US912828UX60	0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2018) [1]	USD		0,00	5.700.000,00
US912828UH11	0,125% Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2023) [1]	USD		0,00	6.000.000,00
Zertifikate					
Vereinigte Staaten von Amerika					
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. Perp.	STK		2.238.233,00	2.238.233,00
Geldmarktfonds					
Gruppenfremde Geldmarktfonds					
FR0000978371	AXA IM Euro Liquidity	ANT		125,00	125,00
FR0010186726	NATIXIS EUROPEAN ABS IG	ANT		0,00	20,00
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I	ANT		13.000,00	40.880,00
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU1088284630	UniInstitutional CoCo Bonds FCP	ANT		0,00	18.000,00
LU0200666799	UniInstitutional Convertibles Protect	ANT		90.820,00	90.820,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU0476876759	Aberdeen Global - Japanese Equity Fund	ANT		0,00	1.091.878,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
LU0990655838	Assenagon Credit SubDebt and CoCo	ANT		0,00	1.700,00
LU0371477885	Bantleon Opportunities - Bantleon Cash	ANT		0,00	95.000,00
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund	ANT		0,00	82.000,00
IE00BDC7TH90	Cheyne Select UCITS Fund Plc. - Cheyne European Mid Cap Equity Fund	ANT		2.100,00	3.780,00
LU0488317701	ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	ANT		130.000,00	130.000,00
LU0462954396	DB Platinum IV - Systematic Alpha	ANT		0,00	15.000,00
DE000DWS1UP1	DWS Covered Bond Fund	ANT		0,00	210.000,00
DE0008490988	DWS Hybrid Bond Fund	ANT		0,00	86.000,00
IE00B6TLWG59	GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund	ANT		0,00	205.000,00
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS	ANT		0,00	25.750,00
IE00BPT34575	Heptagon Fund PLC - Heptagon European Focus Equity Fund	ANT		13.000,00	37.000,00
LU0579399311	Ignis Absolute Return Government Bond Fund	ANT		0,00	2.650.000,00
DE0002511243	iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF	ANT		66.957,00	66.957,00
DE000A0HG2M1	iShares Plc. - iShares MSCI Brazil UCITS ETF [Dist]	ANT		190.000,00	190.000,00
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	ANT		251.300,00	251.300,00
IE0032904116	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund	ANT		0,00	3.050.000,00
IE00BLY1N626	Janus Capital Funds PLC - Unconstrained Bond Fund	ANT		1.750.000,00	1.750.000,00
LU0406668342	JPMorgan Funds - Systematic Alpha	ANT		0,00	26.900,00
LU0189453631	Julius Bär Multibond - ABS Fund	ANT		0,00	42.000,00
LU0256048223	Julius Bär Multibond - Absolute Return Bond Fund Plus -B-	ANT		90.000,00	110.700,00
LU0522256634	Jupiter JGF - Global Convertibles	ANT		630.000,00	630.000,00
IE00BMMV5X25	Legg Mason Global Funds PLC-LM Brandywine Global Credit Opportunities Fund	ANT		0,00	30.000,00
LU0210002647	LO Funds - Absolute Return Bond	ANT		0,00	260.000,00
LU0781284889	Martin Currie Global Funds - Legg Mason Martin Currie GF Asia Long Term Unconstr	ANT		0,00	250.000,00
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund	ANT		0,00	20.000,00
LU0360491038	Morgan Stanley Investment Funds - Diversified Alpha Plus Fund	ANT		0,00	71.200,00
LU0078812822	Nordea 1 SICAV - Norwegian Kroner Reserve	ANT		690.000,00	690.000,00
LU0475887237	Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund	ANT		770.000,00	770.000,00
IE00BWZMLD48	Odey European Focus Fund	ANT		290.000,00	290.000,00
LU0635020901	Pictet Total Return - Kosmos	ANT		30.000,00	80.000,00
IE00B6VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund	ANT		300.000,00	710.000,00
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds	ANT		0,00	100.000,00
LU0270814014	Schroder International Selection Fund - Taiwanese Equity	ANT		213.000,00	213.000,00
IE0034156459	Vanguard Investment Series PLC - US Discoveries Fund	ANT		0,00	17.000,00
IE00B1RMYY77	Waverton Investment Funds Plc. - Waverton European Fund	ANT		0,00	290.000,00
LU0946790796	XAIA Credit Basis II (IT)	ANT		0,00	18.000,00
LU0946790952	XAIA Credit Debt Capital (IT)	ANT		0,00	1.700,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	6.048
Basiswert(e) USD/BRL Devisenkurs	USD	16.495
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	268.733
Basiswert(e) USD/RUB Devisenkurs	USD	3.275

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/RUB Devisenkurs	USD	17.340

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index	USD	86.840
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Automobiles & Parts Index	EUR	8.901
Basiswert(e) Hang Seng China Enterprises Index	HKD	118.522
Basiswert(e) IXE Energy Select Sector Index	USD	6.763
Basiswert(e) IXI Industrial Select Sector Index	USD	33.604
Basiswert(e) MSCI -TAIWAN INDEX	USD	21.544

ISIN Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Basiswert(e) OMX Index	SEK	78.952		
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	3.034		
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	1.927.336		
Verkaufte Kontrakte				
Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	89.810		
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	46.178		
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	35.332		
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	43.028		
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	112.533		
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	115.116		
Basiswert(e) Industrial Average Index	USD	45.160		
Basiswert(e) IXR E-mini Consumer Staples Select Sector Index	USD	17.727		
Basiswert(e) IXY E-mini Consumer Discretionary Select Sector Index	USD	32.200		
Basiswert(e) MDAX Performance-Index	EUR	27.682		
Basiswert(e) MINI MSCI EM (NYSE) Index	USD	22.142		
Basiswert(e) MSCI -TAIWAN INDEX	USD	16.603		
Basiswert(e) MSCI Taiwan Index	USD	3.146		
Basiswert(e) Nasdaq Biotechnology Index	USD	17.785		
Basiswert(e) OSA Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	3.936.841		
Basiswert(e) STOXX 50 Price Index	EUR	14.467		
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	21.226		
Basiswert(e) The Russell 2000 Mini Index	USD	3.019		
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	2.767.035		
Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	12.803.389		
Zins-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Japan 6%	JPY	23.710.846		
Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe	EUR	253.045		
Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'				
Kauf / Verkauf				
HKD / USD	USD	44.000		
USD / HKD	HKD	341.150		

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Verkaufoptionen (Put)

Basiswert(e) Banque Nationale de Paris Paribas S.A., Bayerische Motoren Werke AG, BHP Billiton Plc., BP Plc., Cap Gemini S.A., Eurazeo S.A., First Solar Inc., Koninklijke Philips NV, LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE, Molson Coors Brewing Corporation, Nestle S.A., Renault S.A., Rio Tinto Plc., SunPower Corporation, Total S.A., Unilever NV, Vodafone Group Plc., Volkswagen AG -VZ-	EUR	520		

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, DAX Performance-Index, Euro Stoxx 50, Russell 2000 Index/Old, S&P 500 Index	EUR	64.986		

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, Russell 2000 Index/Old, S&P 500 Index	EUR	1.347		

Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) Euro Stoxx 50, Nikkei 225 Stock Average Index, S&P 500 Index	EUR	63.740		

Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, S&P 500 Index	EUR	822		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) Hang Seng Index	EUR	60		
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte					
Gekaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Japan 6%, Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note	EUR	66.092		
Gekaufte Verkaufoptionen (Put)					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Japan 6%, Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note, Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe, Vereinigte Staaten von Amerika v.16(2023)	EUR	63.202		
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Japan 6%, Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe	EUR	190.626		
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Devisen					
Gekaufte Kontrakte (Call)					
	Call on USD/JPY Juli 2015/121,50	EUR	77		
Gekaufte Kontrakte (Put)					
	Put on USD/JPY Juli 2015/121,50	EUR	77		

Wertapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)				
Koninklijke Philips N.V.	EUR	692		
0,131 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.12(2017)	USD	5.975		
0,125 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.13(2018)	USD	5.680		
0,125 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.14(2024)	USD	5.698		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 26,05 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.087.702.478,20 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	242.086.774,57

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**88,22**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,27**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko
Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,91 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 3,30 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 1,55 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde
- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden
- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode
176,68 %

Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 Derivatev
14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	11.480.805,02

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte
SEB AG, Frankfurt
Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**12.386.092,71**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.592.980,70
Aktien	EUR	8.793.112,01

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:
n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	5.941,70
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**109,28**
Umlaufende Anteile	**STK**	**2.944.862,00**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.
Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.
Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,06 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		1,01 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-662.910,72
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		3,56 %
Davon für die Verwahrstelle		41,33 %
Davon für Dritte		55,11 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

AT0000648589 Oppenheim Asset Backed Securities Fonds (0,52 %)
DE000A0HG2M1 iShares Plc. - iShares MSCI Brazil UCITS ETF [Dist] (0,74 %)
DE000A0H08M3 iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE) (0,45 %)
DE000A0RPAV6 UniDeutschland XS I (1,55 %) [1)]
DE000DWS1UP1 DWS Covered Bond Fund (0,35 %) [1)]
DE0002511243 iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF (0,20 %)
DE0005933956 iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE) (0,15 %) [1)]
DE0008490988 DWS Hybrid Bond Fund (0,75 %) [1)]
EE3600102372 Trigon New Europe Fund (2,00 %)
FR0000978371 AXA IM Euro Liquidity (0,30 %)
FR0010186726 NATIXIS EUROPEAN ABS IG (0,12 %)
FR0010757831 Syquant Capital - Helium Opportunites (1,25 %)
GG00BYXVT888 VinaCapital Vietnam Opportunity Fund Ltd. (1,50 %)
IE00BDC7TH90 Cheyne Select UCITS Fund Plc. - Cheyne European Mid Cap Equity Fund (0,75 %)
IE00BD616X26 GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative (2,00 %)
IE00BLG30Y36 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (1,50 %)
IE00BLP5S791 Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund (0,75 %) [1)]
IE00BLY1N626 Janus Capital Funds PLC - Unconstrained Bond Fund (0,75 %)
IE00BMMV5X25 Legg Mason Global Funds PLC-LM Brandywine Global Credit Opportunities Fund (0,75 %)
IE00BPT34575 Heptagon Fund PLC - Heptagon European Focus Equity Fund (0,90 %)
IE00BWZMLD48 Odey European Focus Fund (1,00 %)
IE00BYQDQ804 Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)
IE00B0S5S800 Argonaut Pan European Alpha Fund (0,75 %)
IE00B0XJXQ01 Comgest Growth Plc. - Europe (1,50 %)
IE00B1RMYY77 Waverton Investment Funds Plc. - Waverton European Fund (1,00 %)
IE00B3VHWQ03 GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)
IE00B3XXRP09 Vanguard Fds-S&P 500 UCITs ETF (0,07 %)
IE00B6TLWG59 GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund (0,95 %)
IE00B6VHBN16 PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund (0,79 %)
IE00B85RQ587 Muzinich Funds - Long Short Credit Yield (1,00 %)
IE0032904116 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund (1,25 %)
IE0034156459 Vanguard Investment Series PLC - US Discoveries Fund (0,85 %)
LU0064321663 Nordea 1 SICAV - Swedish Kroner Reserve (0,13 %) [1)]
LU0072462186 BlackRock Global Funds - European Value Fund (1,50 %)
LU0078812822 Nordea 1 SICAV - Norwegian Kroner Reserve (0,13 %) [1)]
LU0189453631 Julius Bär Multibond - ABS Fund (0,30 %)
LU0192065992 UBAM - SNAM Japan Equity Value (1,00 %)
LU0194438841 Parvest - Japan Small Cap (1,75 %)
LU0200666799 UniInstitutional Convertibles Protect (0,70 %) [1)]
LU0210002647 LO Funds - Absolute Return Bond (0,50 %)
LU0256048223 Julius Bär Multibond - Absolute Return Bond Fund Plus -B- (1,10 %) [1)]
LU0270814014 Schroder International Selection Fund - Taiwanese Equity (1,50 %)
LU0274211480 db x-trackers - DAX ETF (0,01 %)
LU0322252924 db x-trackers - FTSE VIETNAM ETF (0,65 %)
LU0332316016 East Capital Lux - Balkan Fund (2,00 %)
LU0333226826 Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund (1,50 %) [1)]
LU0360491038 Morgan Stanley Investment Funds - Diversified Alpha Plus Fund (0,80 %)
LU0371477885 Bantleon Opportunities - Bantleon Cash (0,15 %)
LU0406668342 JPMorgan Funds - Systematic Alpha (0,75 %)
LU0411704413 BlackRock Strategic Funds - European Absolute Return Strategies Fund (1,50 %)

LU0425027157 Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds (0,30 %)
LU0462954396 DB Platinum IV - Systematic Alpha (1,59 %)
LU0475887237 Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund (0,35 %) 1)
LU0476438642 Melchior European Absolute Return Fund (1,50 %)
LU0476876759 Aberdeen Global - Japanese Equity Fund (1,50 %) 1)
LU0488317701 ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF (0,65 %)
LU0490769915 Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return (1,00 %)
LU0522256634 Jupiter JGF - Global Convertibles (0,75 %)
LU0562189042 Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund (1,00 %) 1)
LU0579393311 Ignis Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %) 1)
LU0594339896 Allianz European Micro Cap (0,88 %)
LU0635020901 Pictet Total Return - Kosmos (1,10 %)
LU0781284889 Martin Currie Global Funds - Legg Mason Martin Currie GF Asia Long Term Unconstr (1,00 %)
LU0846219193 Alma Capital Investment Funds - US Convertible Fund (1,00 %)
LU0946790796 XAIA Credit Basis II (IT) (0,80 %) 1)
LU0946790952 XAIA Credit Debt Capital (IT) (0,50 %)
LU0990655838 Assenagon Credit SubDebt and CoCo (0,80 %)
LU0994402526 Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,81 %)
LU1071462532 Pictet Total Return - Agora (1,10 %)
LU1088284630 UniInstitutional CoCo Bonds FCP (0,80 %)
LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)
LU1155061614 Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E (1,00 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich 2)	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich 2)	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	914.784,41

Angaben zur Mitarbeitervergütung
Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Berechnung wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**56.000.000,00**
Davon feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Davon variable Vergütung 3)	EUR	21.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		452

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	**EUR**	**0,00**

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.800.000,00
davon Geschäftsfleiter	EUR	4.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.700.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen 4)	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2015 geflossen sind.

4) Die Kontrollfunktionen sind in die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Frankfurt am Main, 31. Mai 2016

Union Investment Privatfonds GmbH

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens PrivatFonds: Flexibel für das Geschäftsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 31. Mai 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge 2015/16

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Ausschüttung
PrivatFonds: Flexibel

Zeile	(1) [1]	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,3800	0,3800	0,3800
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,4237	0,4237	0,4237
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,4237	0,4237	0,4237
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,0103	1,0103	1,0103
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,5963
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,3628	0,3628
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,4340	1,4340	1,1955
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,1995	0,1995	0,1995
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,1921
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0017	0,0017	0,0017
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0017
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0365	0,0365	0,0365
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0347
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0002	0,0002	0,0002
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0002
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,3691	1,3691	1,3691
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0649 [2]	0,0649 [2]	0,0649 [2]
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,5368	0,5368	0,5368
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0691	0,0691	0,0691

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag") und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag") und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag" zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag") und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH - Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C - 377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF - Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH - Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO - Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gut geschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:
- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment